

Tipps und Unterstützungsangebote für kulturelle Bildungsarbeit an Schulen

1. Finanzierungsmöglichkeiten für Maßnahmen und Projekte kultureller Bildung
2. Wettbewerbe und Preise
3. Beratungsinstitutionen in Rheinland-Pfalz
4. Informationsplattformen in Rheinland-Pfalz
5. Freiwilligendienste (FSJ)
6. Links zu Materialien, Literatur und Praxisbeispielen

1. Finanzierungsmöglichkeiten für Maßnahmen und Projekte kultureller Bildung

Es gibt eine große Vielzahl an Fördermöglichkeiten für Maßnahmen und Projekte kultureller Bildung; grundsätzlich unterscheidet man zwischen öffentlichen Mitteln und privaten Mitteln. Zu Letzteren gehören das klassische Spendenwesen, das Sponsoring, die Stiftungsarbeit sowie Sonderformen, wie Crowdfunding, Matchingfunds oder Sponsorenläufe. Bei der Suche nach der passenden Stiftung ist die Suchmaschine des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen sehr hilfreich: www.stiftungssuche.de.

Wir konzentrieren uns im Folgenden auf die öffentlichen Fördertöpfe.

1.1 Kommunale Förderung

Kulturförderung ist in unserem föderalistischen System zuallererst Aufgabe der Kommunen. Die wenigsten haben jedoch spezielle Fördertöpfe für kulturelle Bildung. Eine Anfrage ist immer sinnvoll; zuständig können folgende Ämter sein:

- Kulturamt/-dezernat
- Schulamt/-dezernat
- Jugendamt/-dezernat
- ggf.: auch Sozialamt/-dezernat, Sportamt/-dezernat, Gleichstellungsstelle.

1.2 Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz

Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und **Kultur** Rheinland-Pfalz:

www.mwwk.rlp.de/kultur/ www.kulturland.rlp.de/service/foerderprogramme/

1.2.1 „Jedem Kind seine Kunst“

„Jedem Kind seine Kunst“ ist ein Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz. Es bietet für Kulturschaffende im Rahmen einer Kooperation mit interessierten Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentren, Vereinen oder anderen Institutionen, die Möglichkeit, Projekte aus dem Bereich der kulturellen Bildung mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten. Eine Künstler-Datenbank enthält neben persönlichen Angaben von Kulturschaffenden des Landes Rheinland-Pfalz auch Beschreibungen möglicher Projekte. Interessierte Einrichtungen werden gebeten, Kontakt mit der jeweiligen Künstlerin oder dem jeweiligen Künstler aufzunehmen. Künstler wie Einrichtungen haben die Möglichkeit, bis zu drei Projekte à 71 UE pro Schulhalbjahr zu realisieren.

www.kulturland.rlp.de/de/kultur-vermitteln/jedem-kind-seine-kunst/

1.2.2 Landesprogramm zur Förderung von Jugendkunstschulen Rheinland-Pfalz

Die Landesregierung möchte kreative Angebote für Kinder- und Jugendliche weiter ausbauen. Gemeinsam mit öffentlichen und privaten Trägern fördert sie deshalb landesweit die Einrichtung von Jugendkunstschulen. In den Jugendkunstschulen, für die das Land jährlich 350.000 Euro zur Verfügung stellt, sollen für Kinder und Jugendliche Projekte im künstlerisch-gestaltenden Bereich angeboten werden, vor allem in der Sparte Bildende Kunst und Medienkunst. Dabei nutzt das Land vorhandene Einrichtungen und Trägerstrukturen und setzt auf entsprechende Initiativen und Gegebenheiten vor Ort.

Bewerben können sich Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft ebenso wie ehren- oder hauptamtlich geführte Vereine oder privat geführte »Kunstschulen«. Antragsschluss ist jeweils der 1. Oktober eines Jahres. Die Entscheidung über die Förderung trifft eine Fach-Jury unter Leitung des Kulturstaatssekretärs auf Basis neuer Qualitätskriterien für „Jugendkunstschulen Rheinland-Pfalz“.

www.kulturbuero-rlp.de/kulturelle-bildung/jugendkunstschulen/

1.2.3 Nick-Nachlass in der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Seit vielen Jahren ist der Landesverband Theater in Schulen wertvoller Kooperationspartner, der verschiedene Projekte mithilfe der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur im Rahmen des Nick-Nachlasses realisieren konnte. Zwei dieser Projekte sind das jährlich stattfindende Schultheatertreffen und die Aktion "Künstler in die Schulen". Daneben wird Schultheater allgemein aus dem „Nick-Nachlass“ gefördert, z.B. die Erstellung von Produktionen wie auch die Anschaffung von Theaterequipment.

www.kulturstiftung-rlp.de/index.php?id=385

1.2.4 Aufführungsförderung LaProfth

Ein vom Landesverband der freien, professionellen Theater Rheinland-Pfalz (LaProfth) initiiertes und vom Land finanziertes Förderprogramm, bei dem die professionellen freien Theater die Möglichkeit haben, eine Förderung für ihre Aufführungen zu beantragen, wenn sie bei nicht

kommerziellen Einrichtungen und Veranstaltern in RLP auftreten. Das gilt insbesondere für Kitas, Schulen oder Jugendzentren, denen oft die Mittel für die Gagen professioneller Gruppen fehlen.

www.laprofth.de/auffuehrungsfoerderung-rlp/

1.2.5 Landesschultheatertreffen

Der Landesverband Theater in Schulen, Rheinland Pfalz ist der Fachverband aller Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen des Landes Rheinland-Pfalz, die Theater an Schulen unterrichten und sich für die ästhetische Bildung der Schülerinnen und Schüler einsetzen. Er organisiert jedes Jahr das Landesschultheatertreffen; teilnehmen können Schultheatergruppen und DS-Gruppen aller Schularten.

www.ts-rlp.de/?page_id=143

1.2.6 Leseförderung und Literatur

Bereits 2002 wurde in Rheinland-Pfalz die vom damaligen Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur getragene und geförderte Kampagne „Leselust in Rheinland-Pfalz“ gestartet, die die Aktivitäten des Landes für Leseförderung bündelt. Mit ihr wird an den unterschiedlichsten Orten und auf zielgruppenspezifische Weise Leselust geweckt und gestärkt. Die nach wie vor positive Resonanz zeigt, dass dies gelungen ist. Ein Beispiel hierfür ist etwa der „Lesesommer Rheinland-Pfalz“, an dem sich jährlich knapp 200 Bibliotheken beteiligen, ebenso wie die Programme „Mit Leselust auf Klassenfahrt“, „Tage des Lesens“ und das „Projekt: Poetry“. Aber auch Autorenlesungen und Schreibwerkstätten tragen dazu bei, dass immer mehr Kinder und Jugendliche ihre Lust auf Bücher und Literatur entdecken und weiterentwickeln. Das Land Rheinland-Pfalz arbeitet im Bereich der Leseförderung eng mit Kooperationspartnern wie z.B. der Stiftung Lesen, dem Friedrich-Bödecker-Kreis, dem Pädagogischen Landesinstitut und dem LiteraturBüro e.V. Mainz für Rheinland-Pfalz zusammen. Weitere Informationen finden Interessierte unter:

www.literaturbuero-rlp.de

www.leselust-rlp.de

www.lesesommer.de

www.little-artur.de

www.fbk-rlp.de

www.pz.bildung-rp.de

1.2.7 Kultursommer Rheinland-Pfalz

Im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz, der jedes Jahr zwischen dem 1. Mai und 31. Oktober stattfindet, gibt es in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Rheinland-Pfalz das

Gastspielförderprogramm **ECHT JETZT!**

Es hat zum Ziel, das Theaterangebot für Kinder und Jugendliche in Rheinland-Pfalz um Gastspiele von professionellen Gruppen aus anderen Bundesländern oder dem Ausland zu erweitern. Das Förderprogramm richtet sich an freie und kommunale Veranstalter*innen in

Rheinland-Pfalz, die im Kultursommer-Zeitraum Gastspiele im Bereich Kinder- und Jugendtheater planen.

Antragschluss auf Gastspielförderung ist der 1. Dezember des Vorjahres, Antragschluss für eine Restmittelvergabe ist der 1. März des Veranstaltungsjahres.

www.kultursommer.de/EchtJetzt

1.3 Förderung durch den Bund

1.3.1 „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“

Von 2018 bis 2022 fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung für weitere fünf Jahre außerschulische Maßnahmen der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche, die einen eingeschränkten Zugang zu Bildung haben. 23 bundesweit tätige Verbände und sieben Initiativen der außerschulischen Bildung erhalten dafür Mittel aus dem Etat des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Mittel für außerschulische Maßnahmen der kulturellen Bildung, die von mindestens drei Kooperationspartnern in lokalen Bündnissen für Bildung angeboten werden. Teil eines lokalen Bündnisses können zum Beispiel Chöre, Musik- oder Theatergruppen, freischaffende Künstler, Musikschulen, Jugendkunstschulen, Bibliotheken, Soziokulturelle Zentren aber auch Kindergärten, Schulen und Sozialpartner, wie Jugendtreffs, Migrantenvereinigungen oder Sportvereine sein. Die Mittel werden über die Dachverbände in den einzelnen Bundesländern vergeben, Antragsteller müssen jedoch kein Mitglied in einem der Dachverbände sein.

www.buendnisse-fuer-bildung.de

1.3.2 Staatsministerin für Kultur und Medien

Die Staatsministerin für Kultur und Medien hat in dem Aufgabenbereich „Kulturelle Bildung und Integration“ vier Unterbereiche, in denen zum Teil auch Anträge gestellt werden können:

- Kultur für alle
- Modellprojekte fördern
- BKM-Preis Kulturelle Bildung
- Initiativen kulturelle Integration

www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/kultur/kulturelle-bildung

1.3.3 Fonds Soziokultur e.V.

Der Fonds Soziokultur fördert solche Modelle kultureller Praxis, **die die alltägliche Lebenswelt in die Kulturarbeit einbeziehen** und zugleich eine Rückwirkung der so entstehenden Formen von Kunst und Kultur in unserer Gesellschaft anstreben.

Förderschwerpunkte:

- Innovationsförderung
- Impulsförderung
- Strukturförderung

- Kooperationsförderung
- Sonderfonds Junge Kulturinitiativen (18 - 25 Jahre)
- Sonderfonds Jonge Kunst – deutsch-niederländische Kooperationsprojekte

Mit seinem neuen Förderprogramm für junge Initiativen will der Fonds Soziokultur Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit geben, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. Es hat den Anspruch, die kreativen Potentiale junger Menschen zu wecken und zu fördern. Ziel ist dabei, Jugendliche zum (längerfristigen) Engagement im soziokulturellen Praxisfeld zu ermutigen.

Außerdem gibt es zweijährig ein **Innovationspreis Soziokultur** zu einem Schwerpunktthema.

www.fonds-soziokultur.de

1.4 EU-Jugendförderung

Im Programm ERASMUS + „Jugend in Aktion“ 2014-2020 sind vor allem die Jugendbegegnungen interessant. Gefördert werden bi-, tri- und multilaterale Begegnungen zwischen Gruppen aus mindestens zwei Programm- oder Partnerländern. Die Anforderungen sind sehr niedrigschwellig.

www.jugend-in-aktion.de

2. Wettbewerbe und Preise

2.1 Auf Landesebene:

2.1.1 KultDING

Die Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz und die LAG Soziokultur und Kulturpädagogik e. V. vergeben alle zwei Jahre Preise für herausragende soziokulturelle Projekte mit Kindern und Jugendlichen in Rheinland-Pfalz; die nächste Preisverleihung ist 2020.

www.lag-sozkul.de/ueber-uns/kultding-2018/

2.1.2 Alexandra-Lang-Jugendkunstpreis

Der Alexandra-Lang-Jugendkunstpreis wird seit 2008 vergeben, gestiftet in Erinnerung an die Künstlerin Alexandra Lang (1970-2000). Der Jugendkunstpreis Rheinland-Pfalz ist eine Talentauswahl zum Förderseminar des BDK für kunstbegabte Schüler/innen aller Schulformen ab 8. bis 12. Klasse.

www.jugendkunstpreis-rlp.de/

2.1.3 Landesliteraturwettbewerb „Durchschrift“

Bei dem Wettbewerb können junge Autorinnen und Autoren zwischen 13 und 23 Jahren eine Veröffentlichung in einer Anthologie und als Hauptgewinn ein Coaching bei einem professionellen Autor oder einer professionellen Autorin gewinnen.

www.kulturland.rlp.de/de/kultur-vermitteln/literatur-fuer-kinder-und-jugendliche/

2.2 Auf Bundesebene:

2.2.1 Wettbewerb „KINDER ZUM OLYMP!“

Seit dem Jahr 2004 schreibt die Kulturstiftung der Länder im Rahmen ihrer Jugendinitiative KINDER ZUM OLYMP! den Wettbewerb „Schulen kooperieren mit Kultur“ aus. Das Hauptanliegen des Wettbewerbs ist die Kooperation von Schule und Kultur. Kulturelles Lernen der Schüler in Theorie und Praxis stehen dementsprechend im Mittelpunkt. Gemeinsam mit außerschulischen Partnern – kulturellen Einrichtungen oder Künstlern – können Schüler und Lehrer neue Ideen entwickeln und umsetzen.

Kinder zum Olymp! sucht nicht nur Einzelprojekte, sondern möchte darüber hinaus die Schulen mit dem überzeugendsten Kulturprofil auszeichnen, Schulen, in denen die Künste fächerübergreifend den Alltag prägen. Seit 2009 gehört Kinder zum Olymp! zu den von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Schülerwettbewerben.

www.kinderzumolymp.de

2.2.2 MIXED UP

Der Wettbewerb wird ausgelobt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ). Neben drei regulären Preisen schreiben das BMFSFJ und die BKJ jeweils einen Sonderpreis zu jährlich wechselnden Themen aus. Zudem kürt die MIXED UP Jugendjury einen eigenen Preis mit dem Schwerpunkt Partizipation. Außerdem wird ein StartUp Preis für Neueinsteiger in der Kooperationslandschaft von Kultur und Schule vergeben.

Gesucht werden grundsätzlich Kooperationen,

- die den Lernort Schule weiterentwickeln,
- die die Schüler/innen in den Mittelpunkt stellen,
- die einen Beitrag zu mehr Bildungschancen und Teilhabe leisten,
- die Impulsfunktion für weitere Kooperationen haben und
- die sich durch ihren Netzwerkcharakter auszeichnen.

www.mixed-up-wettbewerb.de und www.bkj.de

2.2.3 RAUSKOMMEN – Innovationswettbewerb für Jugendkunstschulen

"Rauskommen! - Der Jugendkunstschuleffekt" ist ein Innovationswettbewerb des Bundesverbandes der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen (bjke) unter der Schirmherrschaft der Bundesjugendministerin und gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Erstmals in 2010 ausgeschrieben, hat der bundesweite Wettbewerb "Rauskommen!" zahlreiche bewegende und bewegliche künstlerische Projekte und Angebote sichtbar gemacht, die die besonderen gestalterischen Talente von Kindern und Jugendlichen gezeigt haben. Gesucht sind die spannendsten laufenden oder kürzlich abgeschlossenen Aktivitäten von Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen.

www.bjke.de/index.php?id=901

2.2.4 Der Deutsche KlangForscher!-Preis

Mitmachen können Schulklassen der 6. - 10. Jahrgangsstufe aller Schularten und aus ganz Deutschland, indem sie ihr Audio-Selfie-Thema und ihre Produktionsidee einreichen. Die Schülerinnen und Schüler können die Form frei wählen, z.B. Klangcollagen, Kurzfeatures oder Hörspiele produzieren.

www.klang-forscher.de/Wettbewerb

2.2.5 Schultheater der Länder

Der Bundesverband Theater in Schulen (BV.TS) und die Stiftung Mercator laden zusammen mit einem Landesverband zum Bundeswettbewerb der Schultheater der Länder ein.

[www.bvts.org/1/schultheater-der-länder-\(sdl\)/schultheater-der-länder-2018/](http://www.bvts.org/1/schultheater-der-länder-(sdl)/schultheater-der-länder-2018/)

2.2.6 Weitere bundesweite Wettbewerbe und Preise:

- **Theatertreffen der Jugend** - Schüler machen Theater
- **Treffen Junge Musik-Szene** - Schüler machen Lieder
- **Treffen Junger Autoren** - Schüler schreiben
- **Bundeswettbewerb "Komposition"** - Treffen junger Komponisten
- **Bundeswettbewerb "Jugend musiziert"**
- **Vorlesewettbewerb** des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V.
- **up-and-coming** - Deutscher Nachwuchsfilmpreis für Schüler und Jugendliche
- **Deutscher Rock- & Pop-Preis**
- **Deutscher Jugendfotopreis**
- **Deutscher Jugend-Video-Preis** - Video der Generationen

Links zu weiteren Wettbewerben und Preisen:

www.kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung/

3. Beratungsinstitutionen in Rheinland-Pfalz

3.1 Servicestelle Kulturelle Bildung

Mit dem Programmstart hat auch eine neue und landesweit tätige Servicestelle Kulturelle Bildung ihre Arbeit aufgenommen. Diese ist eine Anlaufstelle für Künstler*innen und Akteure der kulturellen Bildung in Rheinland-Pfalz sowie für interessierte Bildungseinrichtungen. Die Servicestelle vernetzt und begleitet potentielle Partner*innen, berät in Bezug auf Finanzierungs- und Beteiligungsmöglichkeiten und informiert über aktuelle Entwicklungen oder Veranstaltungen der kulturellen Bildung.

Die Servicestelle Kulturelle Bildung ist auch im Land unterwegs: Fachleute aus der Servicestelle SKUBI gastieren jeden Monat in einer anderen Kommune in Rheinland-Pfalz und informieren vor Ort zu den Förderprogrammen „Kultur macht stark“ (Link) und „Jedem Kind seine Kunst“ (Link), sowie zu weiteren Förder- und Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich der kulturellen Bildung. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung können vor Ort individuelle Beratungstermine vereinbart und realisiert werden.

Aktuelle Termine und Anmeldetermine finden Sie im Newsletter und auf

www.skubi.com/

Sie können sich hier für den Erhalt des Newsletters der Servicestelle Kulturelle Bildung anmelden: service@skubi.com oder kumasta@skubi.com

3.2 Servicestelle Kultur macht stark Rheinland-Pfalz

Mit dem Start der zweiten Förderphase von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ wurde in Trier eine Servicestelle eingerichtet, die landesweit informiert und berät. Die Servicestelle Kulturelle Bildung möchte Sie in der Konzeption, Planung und Antragsstellung unterstützen und begleiten. Wir informieren und beraten verbandsübergreifend Kultureinrichtungen und Initiativen, Schulen, Kitas, Jugendzentren und andere Interessierte rund um das Programm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Mehrmals im Jahr finden außerdem Infoveranstaltungen, Netzwerk- und Austauschtreffen in verschiedenen Einrichtungen in Rheinland-Pfalz statt.

www.skubi.com/kultur-macht-stark/unsere-beratung/

3.3 Kulturberatung in Rheinland-Pfalz

Die beiden vom Kulturministerium geschaffenen Kulturberatungsstellen beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz und beim KulturWestpfalz e.V. haben im Mai 2019 ihre Arbeit aufgenommen.

Das Beratungsangebot steht Einzelpersonen, Vereinen, Initiativen und Einrichtungen insbesondere der freien Kulturszene zur Verfügung und umfasst alle Fragen der Kulturarbeit: Inhaltliche, konzeptionelle, finanzielle, organisatorische, technische und politisch-administrative. Ziel ist die Beratung und Begleitung von Kulturträgern bei der Bewältigung zukunftsrelevanter Aufgaben.

Zum Aufgabenspektrum gehört es, kulturelle Einrichtungen und Kulturschaffende zum Beispiel bei der Beantragung von Fördermitteln und bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen zu unterstützen und sie mit anderen Kulturakteuren insbesondere im ländlichen Raum zu vernetzen.

www.kulturbuero-rlp.de/service/kulturberatung/ oder www.kulturwestpfalz.de/

4. Informationsplattformen in Rheinland-Pfalz

4.1 Bildungsserver Rheinland-Pfalz / der Ganztagschul-Marktplatz Rheinland-Pfalz

Der erweiterte Zeitrahmen der Ganztagschulen eröffnet die Möglichkeit, ein vielseitiges und qualitativ wertvolles Programm für Kinder und Jugendliche (auch im kulturellen Bereich) anzubieten. Dazu öffnen sich Schulen ins regionale Umfeld und kooperieren mit Institutionen sowie Einzelpersonen mit dem Ziel, ein an den Interessen der Schülerinnen und Schüler orientiertes Angebot vorzuhalten. Mit dem GTS-Marktplatz steht auf dem Bildungsserver Rheinland-Pfalz ein Serviceangebot bereit, das es Institutionen und Einzelpersonen ermöglicht, Projekte, Fortbildungen und AG-Angebote für Ganztagschulen kostenfrei einzustellen.

www.ganztagschule.bildung-rp.de/marktplatz

4.2 Kulturland Rheinland-Pfalz

Über die Internetseite „Kulturland Rheinland-Pfalz“ hält das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Informationen zum kulturellen Leben in Rheinland-Pfalz in seiner gesamten Bandbreite bereit - mit den wichtigsten Entwicklungen und Angeboten in den einzelnen Sparten, von der Bildenden Kunst über das Theater bis zur Musik. Der Einblick in das kulturelle Erbe des Landes gehört ebenso zum Inhalt wie Angaben zur Kulturvermittlung über Programme und Maßnahmen im Bereich der kulturellen Bildung. Das Angebot umfasst ferner einen landesweiten Veranstaltungskalender ebenso wie einen Newsletter, mit dessen Hilfe sich Interessenten über die wichtigsten Entwicklungen und Termine in Kunst und Kultur informieren können. Nutzer*innen erhalten u.a. Informationen über einzelne nach Themen sortierte Kulturfördermaßnahmen des Landes. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich auch für Schulen.

www.kulturland.rlp.de/de/startseite/

4.3 Kulturbüro Rheinland-Pfalz

Auf der Seite des Kulturbüros Rheinland-Pfalz findet man unter „Service“ eine Auflistung der aktuellen Förderprogramme, Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe. Wer automatisch und regelmäßig darüber informiert werden möchte, kann dort auch den kostenlosen Newsletter anfordern.

www.kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung/

5. Freiwilligendienste (FSJ)

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz ist Träger folgender Freiwilligendienste:

- FSJ Kultur
- FSJ Ganztagschule
- FSJ Politik
- Deutsch-Französischer Freiwilligendienst Kultur

und als Add-On zum Freiwilligen Sozialen Jahr das

- „netzwärts“.

Für Akteure im Bereich der kulturellen Bildung sind vor allem das FSJ Kultur und das FSJ Ganztagschule interessant. Die Einsatzstellen gewinnen für ihre Tätigkeit nicht nur junge, motivierte Mitarbeiter*innen, sondern auch authentische Ansprechpartner*innen und Botschafter*innen für jugendliche Zielgruppen.

www.kulturbuero-rlp.de/freiwilligendienste/

6. Links zu Materialien, Literatur und Praxisbeispielen

6.1 Die Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) ist der Dachverband für kulturelle Bildung in Deutschland und hat auf seinen Internetseiten viele spannende Materialien, Texte und Literaturhinweise:

www.kooperationen-bildungslandschaften.bkj.de

www.kooperationen-bildungslandschaften.bkj.de/kulturelle-schulentwicklung.html

Begriffserläuterungen, Checklisten/Konzepte/Arbeitshilfen und Instrumente kultureller Schulentwicklung finden Sie hier:

www.kooperationen-bildungslandschaften.bkj.de/kulturelle-schulentwicklung/glossar.html

www.kooperationen-bildungslandschaften.bkj.de/kulturelle-schulentwicklung/werkzeugbox.html

Fachliteratur; Bücher und Texte finden Sie hier:

www.kooperationen-bildungslandschaften.bkj.de/kulturelle-schulentwicklung/literatur.html

Interviews, Fachpositionen, Tipps und Termine zu Kooperationen zwischen Kultur und Schule, Kultureller Bildung in lokalen Bildungslandschaften und kultureller Schulentwicklung:

www.kooperationen-bildungslandschaften.bkj.de/onlinemaqazin.html

Newsletter kulturelle Bildung

Hier werden Sie monatlich über politische und fachliche Entwicklungen, Veranstaltungen, Neuerscheinungen, Förderungsmöglichkeiten, Wettbewerbe und Stellenangebote zur kulturellen Bildung informiert.

www.bkj.de/newsletter.html

6.2 Die Wissensplattform **KULTURELLE BILDUNG ONLINE** ist ein Projekt in Trägerschaft der vier bundesweit relevanten Fachstrukturen für Kulturelle Bildung: der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW, der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung sowie dem Institut für Kulturpolitik der Stiftung Universität Hildesheim. Hier finden sich themen-, sparten- und praxisbezogene Artikel und Materialien zur Kulturellen Bildung:

www.kubi-online.de

6.3 Der **Rat für Kulturelle Bildung** ist ein unabhängiges Beratungsgremium, das sich umfassend mit der Lage und der Qualität Kultureller Bildung in Deutschland befasst. Ihm gehören elf Mitglieder an, die verschiedene Bereiche der Kulturellen Bildung repräsentieren: Tanz- und Theaterpädagogik, Musik- und Literaturvermittlung, Bildungsforschung, Erziehungswissenschaften, Pädagogik, Politische Bildung, Medienpädagogik, Soziologie, Kulturelle Bildung und die Künste. Er hat eigene Denkschriften verfasst, und auf seiner Seite gibt es weitere Aufsätze, Texte und Literaturtipps:

www.rat-kulturelle-bildung.de

6.4 Das Programm **Kulturagenten für Kreative Schulen** hat in seiner langen Laufzeit vielfältiges Material gesammelt und aufbereitet.

Gelungene Praxisbeispiele aus Kulturagenten-Schulen finden Sie hier:

www.kulturagenten-programm.de/startseite/aktuelles/

Online- und Print-Publikationen zu unterschiedlichen Handlungsfeldern kultureller Schulentwicklung sind hier zu finden:

www.publikation.kulturaqanten-programm.de/onlinepublikation.html

6.5 Im Rahmen des **Programms Kunstlabore** der Stiftung Mercator arbeiteten Praktiker*innen drei Jahre lang eng mit Einzelschulen zusammen. Gemeinsam erproben die Künstler aus Bildender Kunst, Musik, Theater, Literatur oder Tanz verschiedene Formate, Herangehensweisen und Methoden und geben auf der Plattform ihr Wissen und ihre Erfahrungen in Form von Konzepten, Checklisten und Arbeitshilfen sowie einer offenen Lizenz zur Bearbeitung der Materialien an Interessierte weiter.

www.kunstlabore.de/

6.6 Lehrer-online ist ein Portal für erprobte Unterrichtsmaterialien, u.a. auch im Bereich der kulturelle Bildung.

www.lehrer-online.de/

6.7 „Schule im Aufbruch“ ist ein Zusammenschluss von Schulen, die die angeborene Begeisterung und Kreativität von Kindern und Jugendlichen erhalten und fördern. Gegründet wurde die Initiative von Margret Rasfeld und Gerald Hüther. Hier finden sich zahlreiche gelungene Schulbeispiele.

www.schule-im-aufbruch.de

6.8 Das „**Archiv der Zukunft**“ ist ein seit 13 Jahren existierendes Netzwerk von „Schülerneuerern“. Hier finden sich spannende Beispiele von Schulen, die neue Wege gehen.

www.adz-netzwerk.de/

6.9 Unter „**Das macht Schule.net**“ finden sich zahlreiche Ideen für Praxisprojekte und hilfreiche Projektvorlagen. Außerdem bieten sie online-Beratung an.

www.das-macht-schule.net

6.10 Aus dem Deutschen Schulpreis entstand das „**Deutsche Schulportal**“ mit Texten, Materialien und Good practice-Beispielen:

www.deutsches-schulportal.de/

6.11 „Kultur.Forscher! Kinder und Jugendliche auf Entdeckungsreise“ wurde gemeinsam von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der PwC-Stiftung Jugend- Bildung - Kultur als Schul- und Unterricht Entwicklungsprogramm entwickelt und zwischen 2008 und 2016 in sieben Bundesländern durchgeführt. Das Programm zeigte, dass forschendes Lernen auch im Bereich Kunst und Kultur gelingt und nicht nur den Unterricht, sondern die ganze Schule verändern kann. Seit dem Wintersemester 2016/17 fördert die PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur –

als Ergebnis des Programms und als Verstetigung der Methode - bis 2021 das Projekt „Ästhetische Forschung als Teil nachhaltiger kultureller Schulentwicklung“ des Weiterbildungsmasters „Kulturelle Bildung an Schulen“ (WBM KuBiS) der Philipps-Universität Marburg.

www.kultur-forscher.de/programm.html

www.uni-marburg.de/de/fb21/studium/studiengaenge/kubis